



**SITUATION DER BADEN-
WÜRTTEMBERGISCHEN
LAUBHOLZINDUSTRIE**

**Steffen Rathke,
Geschäftsführender Gesellschafter,
B. Keck GmbH**

Agenda

01

???

Steffen Rathke, B. Keck GmbH

02

???

Steffen Rathke, B. Keck GmbH

03

???

Steffen Rathke, B. Keck GmbH

04

???

???

05

???

???

Strukturwandel laubholzverarbeitende Betriebe in Baden-Württemberg

- Vor 40 Jahren: ca. 70-80 Laubholz Betriebe in Baden-Württemberg
- Heute ca. 10-15 Betriebe
 - davon 5-8 Betriebe mit überregionalem Vertrieb,
 - einige Spezialbetriebe mit eigener Weiterverarbeitung, wie Meterstäbe, Lattenroste, Stiele und Werkbänke.
 - Kleinerer Teil sind oft Mischbetriebe mit Laubholz- und Palettenproduktionsanteilen

Entwicklung im Export-Geschäft der B. Keck GmbH, Ehningen

- 1980:
 - Ca. 15 % Menge im Export Geschäft, überwiegend nach Italien und Spanien.
 - Ca. 85 % Menge im Nahbereich/regional in Baden-Württemberg, Bayern und der angrenzenden Schweiz
- 2020:
 - Ca. 15% Menge im Nahbereich/regional in angrenzenden Bundesländern/Ländern zu Baden-Württemberg
 - Ca. 85 % Menge im Export Geschäft aufgeteilt in
 - Ca. 55% nicht deutschsprachiger/EU Raum
 - Ca. 30% Asien

Entwicklung/Gründe des Strukturwandels

- Verarbeitende Betriebe im Laubholz wie Polstermöbel, Treppen, Möbel, Parkett, Werkbänke, sowie Hersteller von Kleiderbügeln, Vorhangringen, Bürsten und Spielwaren gingen zuerst nach Ostdeutschland (nach der deutschen Wiedervereinigung 1989)
- Einsetzen der Globalisierung und Verlagerung von Betriebsstätten nach Polen Tschechien, Slowenien und ins Baltikum
- Konsolidierung von Firmen und Betriebsstätten wie zum Beispiel der Stuhlindustrie von Norditalien nach Nordostpolen und dann weiter nach China
- Verlagerung der Parkettindustrie Europas nach Asien

Auswirkungen

- Das Laubrundholz wächst in Baden-Württemberg
 - Es wird hier auch zum größten Teil in immer größeren Einheiten verarbeitet
 - oder direkt in den Container nach Asien verladen.
- Kunden des einheimischen Rundholzes aus Baden-Württemberg sind auf der ganzen Welt verteilt
- Folglich enorm hoher Aufwand im Bereich VERTRIEB (Sprachen, Zeitverschiebung, Zoll, große Abhängigkeiten von Transportorganisationen/Reedereien, etc.)
- Globalisierung der Märkte und damit verbunden der Einfluss auf Preise und Kalkulationen.
 - Beispielsweise gibt die US-Laubholz Industrie den Takt bei EI, AH, ES vor
- sonstige Laubholz Arten wie: Softmaple, Tulipwood, etc. geben Trends für die weltweite Verwendung und Kalkulation von Buche (als Substitut) vor!!!

Energetische Verwertung von Laubholz bereits in der ersten Kaskade

- Durch Ukraine Krieg und dem Gas Stopp von Nordstream durch Russland haben wir einen völlig überhitzten und hysterischen Nachfragemarkt nach allen brennbaren Hölzern.
- Brennholz aus deutschen Wäldern ist 2023 das Klopapier von 2021 !
- Preise spielen keine Rolle mehr.
- Ziel der Kunden ist es Vorrat um jeden Preis für mehrere Jahre zu haben und Läger zu füllen



Gärtringen
... wir lieben es!

Holz-Versteigerung 2015

Holz-Loszettel Wald-Nr.: **24**

Herr / Frau
A

Abfuhrfrist: bis 15. Juni 2015

zahlt für Brennholz:

Baumart: Buche Fm: 1,99

Lagerort: Laubwaldallee Betrag: **137,-** €

Empfang bestätigt: Gärtringen, den 25. März 2015

Gemeindekasse Gärtringen
Gemeindekasse
71116 Gärtringen

Diese Quittung berechtigt zur sofortigen Holzabfuhr.

GÄRTRINGEN
GENAU HIER. GENAU WIR

Holz-Versteigerung 2023

Holz-Loszettel Wald-Nr.: **86**

Herr / Frau
89

Abfuhrfrist: bis 27. Mai 2023

zahlt für Brennholz:

Baumart: Buche Fm: 1,71

Lagerort: Im Heiligenwäldle Betrag: **245,-** €

Empfang bestätigt: Gärtringen, den 23. März 2023

Gemeindekasse Gärtringen

Diese Quittung berechtigt zur sofortigen Holzabfuhr.

Markteinschätzungen und die daraus resultierenden Auswirkungen

Ausblick

- Was passiert mit den Rundholzeinkaufspreise, speziell in der Buche?
 - Welche Auswirkungen hat der Brennholzbedarf?
 - Welche Auswirkung haben sinkende Gas- / Öl- und Strompreise?
- Auslandsmärkte
 - Was interessiert es den Chinesen oder den Mexikaner, was in Deutschland das Brennholz kostet?

Was heißt das für die B. Keck GmbH?

- Laubholz Betriebe kalkulieren in 6 - 36 Monats Zyklen
- Wer garantiert, dass wir diese Preissprünge im Schnittholzvertrieb realisieren können?
- Der Waldbesitzer muss sich mehr Gedanken über mittel- und langfristige stabile Lieferanten/ Kundenbeziehungen machen. Oft ist der kurzfristige Profit langfristig der größte Verlust.

WIR KOMMEN VON DER KALKULATION
IN DIE SPEKULATION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Steffen Rathke, Geschäftsführender Gesellschafter, B. Keck GmbH